

Ich unterstütze mit meiner Unterschrift die Initiative „UNNA.braucht.EIS“, die einen Bürgerentscheid mit folgender Fragestellung herbeiführen will:

**„Sollen die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Unna die Eissporthalle Unna sanieren und die sanierte Halle sodann durch eine juristische Person des Privatrechts betrieben werden?“**

**Begründung:**

Die Eissporthalle am Ligusterweg ist als öffentliche Einrichtung für die Bereiche Jugend, Soziales, Sport und Freizeit von wesentlicher Bedeutung für das Gemeinschaftsleben in der Stadt Unna. Nach Ansicht der Vertretungsberechtigten ist eine Sanierung und ein Weiterbetrieb der Halle ein wichtiger Baustein für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die positive Entwicklung für Kinder und Jugendliche unserer Stadt.

**Kostenschätzung der Verwaltung:**

„Kostenschätzung gemäß 5.26 Abs. 2 Satz 5 GO NRW:

Um den Weiterbetrieb der Eissporthalle in den nächsten 25 bis 30 Jahren gewährleisten zu können, sind nach den vorliegenden Architekten- und Fachplanungen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen von rund 10,25 Millionen Euro brutto erforderlich. Darin sind Kosten für die Erneuerung der Eisaufbereitungsanlage, Arbeiten an Strom-, Lüftungs- und Heizungsanlage, Brandschutzmaßnahmen, Instandsetzung der Dachkonstruktion, sowie die Schaffung von Barrierefreiheit und Ausweitung der Flucht- und Rettungswege enthalten. Bauliche Maßnahmen für Ausbaugewerke wurden bei der Betrachtung auf ein Minimum reduziert, werden aber in der Lebenszyklusbetrachtung in den nächsten Jahren durchgeführt werden müssen. Die hierfür erforderlichen Kosten können auf rund 2,0 Millionen Euro brutto geschätzt werden.

Unter Berücksichtigung der jährlichen Betriebskosten und nach Abzug der zu erwartenden Einnahmen verbleibt im Durchschnitt ein Defizit in Höhe von brutto 1,565 Millionen Euro pro Jahr. Dieser Betrag müsste durch Kürzung des heutigen städtischen Angebots oder durch höhere Leistungen der Unnaer Bürgerschaft aufgebracht werden.“

**Unsere Kostenschätzung:**

Wir gehen ausweislich uns vorliegender Angebote von einmaligen Instandsetzungskosten in einer Höhe von < 5 Millionen Euro (brutto) aus, die allerdings zu erheblichen Teilen aus der Vermarktung von an die Eissporthalle angrenzenden städtischen Grundstücken gegenfinanziert werden könnten. Bei einem Betrieb der Eissporthalle durch einen gemeinnützigen Verein wären nach Berechnungen unserer Steuerberater ausreichende Gewinne zu erwirtschaften, um den laufenden Betrieb der Eissporthalle aufrecht zu erhalten. Die Kostenschätzung der Verwaltung enthält zahlreiche nicht zwingend notwendige Baumaßnahmen; so zum Beispiel: die bauliche Verlegung des Bistros, konzeptionelle Änderung der Zuschaueränge, Verlegung von Anlagentechnik in die Eissporthalle. Auf diese, wie auch weitere kostenintensive Baumaßnahmen gehen wir genauer auf unserer Homepage ein ([www.unnabrauchteis.de/buergerbegehren](http://www.unnabrauchteis.de/buergerbegehren)) oder alternativ über nebenstehenden QR-Code).



Scan Me

**Vertretungsberechtigte:** Herr Wilhelm Ruck Friedrich-Ebert-Straße 1 59425 Unna  
 Frau Katja Mette Königsborner Straße 65 59427 Unna  
 Frau Bärbel Risadelli In den Bruchgärten 3a 59425 Unna

**Unterschriftenliste - Eintragungsberechtigt sind alle wahlberechtigten Deutschen und andere EU-Bürger ab 16 Jahren mit Erstwohnsitz in (Unna)**

Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift	Anmerkung der Behörde
				Unna			
				Unna			
				Unna			
				Unna			

Die Unterschriftenlisten bitte an die Vertretungsberechtigten zurücksenden oder persönlich in einer Sammelstelle abgeben!  
 Die Adressen der Sammelstellen und alle weiteren Informationen über unser Konzept finden Sie hier: [www.unnabrauchteis.de](http://www.unnabrauchteis.de)